



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

# Krankenversicherungsprämien-Index

---

## Beschreibung

Der Krankenversicherungsprämien-Index (KVPI) erfasst die Prämienentwicklung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und der Krankenzusatzversicherung und bildet das gewichtete Mittel der beiden Teilindizes. Anhand des KVPI lässt sich die Auswirkung der Prämienentwicklung auf das Wachstum des verfügbaren Einkommens der Haushalte schätzen.

Verfügbar seit: 1999

Erfasste Merkmale: Krankenversicherungsprämien für den Grund- und Zusatzversicherungsbereich (Jahresprämie für Neupolice Grundversicherung, Spitalzusatzversicherung pro Kanton und Alterskategorie)

---

## Methodik

Aktivität: Umfrage mit gezielter Auswahl.

Erhebungsweise: Online, per E-Mail.

Art und Umfang der Stichprobe: Für die Zusatzversicherung werden die grössten Anbieter erfasst, welche rund 70% des Gesamtmarktes ausmachen. Für den Grundversicherungsbereich erfolgt eine Vollerhebung durch das Bundesamt für Gesundheit.

Regionalisierungsgrad: Schweiz und Kantone

Periodizität: jährlich

Referenzperiode: Versicherungsjahr

Qualität der statistischen Informationen:

Die durch den vorliegenden Krankenversicherungsprämien-Index gemessene Prämienentwicklung ist lediglich eines der Elemente des komplexen Finanzierungsmodells im Gesundheitswesen. So ermöglichen die Subventionen des Bundes und der Kantone an die Haushalte eine Senkung der Prämien. Diese Senkung wird bei der Schätzung des verfügbaren Einkommens der Haushalte berücksichtigt, dessen Wachstum nicht nur von der Entwicklung der Krankenkassenprämien, sondern auch von der Entwicklung der Subventionen beeinflusst wird. Bei der Interpretation des KVPI ist zu berücksichtigen, dass den steigenden Prämien ebenfalls steigende Gesundheitskosten gegenüber stehen. Diese Gesundheitskosten reflektieren die bereits im Landesindex der Konsumentenpreise ausgewiesene Preissteigerung und eine Mengenzunahme der beanspruchten Leistungen. Entsprechend den gestiegenen Kosten fallen auch die Rückerstattungen der Krankenversicherer an die Haushalte höher aus. Die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung sind im Prinzip Kopfprämien, das heisst, alle Versicherten bezahlen unabhängig von ihrer Einkommenssituation die gleiche Prämie für die gleichen Leistungen. Die Prämienveränderungen wirken sich aber nicht auf jedes Haushaltsbudget gleich stark aus. Was den Grossverdienerhaushalt kaum berührt, kann für einen Haushalt mit bescheidenem Einkommen eine empfindliche Budgeteinbusse darstellen. Der Online-Rechner erlaubt es, den Einfluss der Prämienentwicklung der Krankenversicherung auf das verfügbare Einkommen zu berechnen.

Revision: Prämienjahr 2004 (November 2005)

---

## Revisionspolitik

Keine Revision der Resultate

---

---

**Gesetzliche  
Grundlagen**

Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992  
Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025  
Teilnahme obligatorisch.

---

**Organisation**

Bundesamt für Statistik (BFS) für Zusatzversicherungsbereich  
Bundesamt für Gesundheit (BAG) für Grundversicherung

Stefan Röthlisberger  
+41 58 46 36504  
[stefan.roethlisberger@bfs.admin.ch](mailto:stefan.roethlisberger@bfs.admin.ch)

---